

## SOS-Sondierungen

Die allgemeine Lage? Wie sie ist?? Sagen wir mal: „Global“. Und was noch? Nun, ja, daß hier irgendwer den Überblick verloren hat, das sieht man doch – oder? Nein?? Wer sagt „nein“? Sind das die Clowns, die Kriegsgewinnler, die Opportunisten, die Anhänger einer Verbreitungstheorie der „guten Geister“ - wobei die „guten Geister“ frei interpretierbar sind...oder was nun?

Sagen wir mal: „Die Spitze des Eisberges ist verrückt geworden!“ Und das, angesichts der heranbrausenden Titanic, gesteuert von einem verrückten Kapitän, besetzt von einer verrückten Mannschaft (wären sie sonst dabei?) und bevölkert von verrückten Passagieren, deren fehlende Intuitionen nur noch von ihrer Naivität übertroffen werden.

Es kommt aber zu keiner Kollision! Das steht in allen Nachrichtenblättern, sowohl zwischen den Zeilen, als auch ganz offen, als Überschrift auf der Titelseite, die den Eisberg abbildet. Komischerweise sieht der Eisberg genauso aus wie die Titanic: er ist unsinkbar! Doch seine Kristalle vibrieren im zarten Wellengang eines schwarzen Meeres.

Denn es ist Nacht. Schon seit einigen Jahren ist es Nacht, allerdings ohne, daß dies bemerkt worden wäre. Die Passagiere im Eisberg tanzen auf der Titanic. Sie lesen die Zeitungen von vorgestern, und sie sprechen fortwährend von einem Übermorgen das nie stattfinden wird.

Am Bug der beiden „Schlachtschiffe“ stehen sich – mit ausgebreiteten Armen – die Helden und Heldinnen sämtlicher Seiten, Auge in Auge gegenüber und lachen sich eine Menge Speck auf die Rippen. Drinnen tönen aus der Titanic die Toasts und vom Eisberg her, die Gebete, laut, in die Weite des Ozeans hinein, der so still ist wie immer.

„Stille“ bedeutet: er kehrt sich selber den Rücken zu, der von Prellungen blau und von Instrumenten durchpflügt ist, wie der Körper eines Heiligen, nach der Passion. Überall Morsezeichen! Nach oben schwirren die Funksprüche in allen Richtungen auseinander – sie treffen sich in der Stratosphäre, wo sie nichts mehr anrichten können -, und unter Wasser das Seelenonar, welches etwas Großes registriert hat.

Ein Geist nähert sich, aufgequollen wie eine Traumblase, die einen Durchmesser von mehreren Kilometern hat, dem Zeitabschnitt des fatalen Ereignisses. Irgendwo, im Leib einer Menschenmutter dreht sich ein Kind, weg vom Ausgang, weil es gesehen hat wie gewaltig das Schicksal ist...

Bei der nächsten Rotationsbewegung der Erde kann es passieren! Dann wird ein Aufprall erfolgen der seinesgleichen sucht! Nichts wird ihm standhalten können! Die Kabinen werden geflutet, die Kapitäne des Eisbergs und der Titanic verschmelzen unter der Wasseroberfläche, zu einer fatalen Persönlichkeit, die alles beherrscht.

Die Materie wird durcheinander geschleudert. Eis und Eisen gehen eine Ehe auf Zeit ein, Materie driftet nach unten und Träume fliegen nach oben...weg in die Wolkenschicht einer verrotteten Zentralkraft, der niemand mehr entkommen kann. Nur ein paar wenige Rettungsboote voller Clowns und Opportunisten steuern eine winzige Insel im All an, wo sie ihre letzte Verwandlung erleben werden. SOS!

Entweder:

Eine Seefahrt die ist lustig, eine Seefahrt die ist schön,  
denn man kann, wenn man das will,  
auch ganz fröhlich untergeh'n  
und dann ist man eben still, ganz still, so still!  
Wenn der Käpt'n spinnt und die Matrosen,  
angespornt durch Zwangsneurosen,  
nicht mehr wissen was sie tun,  
dann sind wir glücklich und immun,  
gegen alles was wir wissen!  
Es macht nichts wenn wir tauchen müssen!

\*

Oder:

da ist kein Eisberg und kein Schiff,  
da ist nichts untief und kein Riff -  
es gibt keine Monsterwellen,  
lasst uns drum den guten guten Mond anbellen,  
und uns dann dahinter schießen...  
wir sagen das weil wir ja wissen -  
daß uns nie und nimmermehr  
auf dem großen weiten Meer  
etwas passagieren kann, nein, nein, nein,  
und nochmals nein, das kann einfach gar nicht sein!

Bums!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)